

Halbjahresbericht 2014

Bildungswerke



Erfolgsplan der Bildungswerke Norderstedt für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 - Halbjahresbericht

	Ist 30.06. (HJ-Bericht)	Plan	Ist	Ist 30.06. (HJ-Bericht)
	2014	2014	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	975.567	2.183.100	2.343.333	858.751
2. Sonstige betriebliche Erträge Erträge Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil				
3. Zuschuss der Stadt	1.328.450	2.656.900	2.500.000	1.250.000
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	168.088	312.900	296.626	148.954
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	262.979	672.500	635.151	315.834
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.106.243	2.290.000	2.338.025	1.087.783
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	328.196	655.700	651.411	298.427
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	57.612	82.500	106.039	38.750
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	363.535	812.500	836.157	368.442
8. Erträge aus Beteiligungen <i>davon aus verbunden Unternehmen</i>	0	0	0	0
9. Aufw ATZ Abzinsung	-	-13.900	- 18.966	290
10. Aufw. ATZ RST AZG	0	0	-	0
Ergebnis der gewöhnlichen				
11. Geschäftstätigkeit	17.364	-	- 39.042	- 149.149
12. Jahresergebnis	17.364	-	- 39.042	- 149.149



Halbjahresbericht der Bildungswerke Norderstedt - Mitteilungsvorlage

Sachverhalt

1. Allgemeine Informationen

1.1 Gegenstand der Gesellschaft (laut Betriebssatzung vom 20.11.07)

Konzeption, Koordination und Realisierung eines Bildungs-, Weiterbildungs- und Büchereiangebotes in Norderstedt, das der Funktion der Stadt als Mittelzentrum entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Bereiche Stadtbücherei und Volkshochschule sowie die berufliche Qualifizierung, Bildung und Weiterbildung und die Berufsausbildung.

1.2 Stammkapital

Das Stammkapital der Bildungswerke Norderstedt beträgt Euro 100.000,00.

1.3 Werkleitung

Manfred Philipp

2. Erstes Halbjahr 2014

2.1 Erfolgsrechnung

Der Wirtschaftsplan 2014 basierte bei seiner Aufstellung im Wesentlichen auf dem vorliegenden Ergebnis des Jahres 2012 sowie dem Verlauf des Wirtschaftsjahres 2013. Bei der Überprüfung der Wirtschaftsplanansätze zum 30.06.2014 für den Halbjahresbericht 2014 werden zusätzlich die neuesten Entwicklungen berücksichtigt.

Der Umsatz der Bildungswerke nähert sich mit 45% der optimalen Abrechnung. Die meisten Zuschüsse konnten zeitnah gebucht werden, allerdings fehlen noch die Abgrenzungen der Projekte und Deutschkurse, die erst zum Jahresende erfolgen. Die Prognose ist hier sehr positiv, haben wir doch im Bereich der Deutschkurse noch einen Anstieg zu verzeichnen.

Zur Jahresmitte liegen die Materialkosten bei 54%. Hier muss beachtet werden, dass die Ausgaben im 2. Halbjahr angepasst werden. Die Honorare sind mit 39% des Gesamtansatzes deutlich geringer als geplant. Hier werden noch Rechnungen erwartet. Der Personalaufwand liegt bei 48 % zum Planansatz recht günstig. Damit liegen wir ca. 3% über dem Halbjahresschnitt, wenn man das anteilige 13. Gehalt einberechnet. Das entspricht in etwa der tariflichen Steigerungsrate.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen liegen zur Jahresmitte bei 45 %, werden aber aufgrund von in der zweiten Jahreshälfte noch eingehenden Rechnungen noch steigen, aber zum Jahresende den Planwert nicht überschreiten. Die Abschreibungen sind mit 70% höher als geplant. Hier liegt die Abweichung im Bereich der VHS.

Halbjahresbericht 2014

Bildungswerke

Die Besonderheit des Wirtschaftsjahres 2014 liegt im Bereich der Bewertung des monatlichen Zuschusses durch die Stadt. In der Auswertung sind wir von den höheren Zuschüssen ausgegangen, aber der Trend zeigt deutlich, dass die Empfehlung, mit 2,5 Mio auszukommen, durchaus eingehalten werden kann.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass das geplante Ergebnis 2014 auch inklusive der noch geringen zusätzlichen ATZ-Rückstellungen und der tariflichen Erhöhung als treibender Kostenfaktor gehalten werden kann.